

# Gemeinde

# Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER  
REGION GUSENTAL  
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 7/2009 - Oktober 2009  
Amtliche Mitteilungen  
zugestellt durch post.at

**Wahlergebnis**

**Mobilitätstag**

**Berichte aus Kindergarten/  
Volksschule/Hauptschule**

**Eröffnung der Apotheke**

**Neues aus den Vereinen  
und Institutionen**

**Wirtschaft - Jubiläen**

**Ärztlicher Wochenend- und  
Feiertagsdienst**

**Veranstaltungskalender**

## **Impressum:**

Medieninhaber und Herausgeber:  
Marktgemeinde Altenberg bei Linz  
Reichenauer Str. 4  
4203 Altenberg bei Linz  
Tel.: 07230/7255  
[www.altenberg.at](http://www.altenberg.at)  
[gemeindeamt@altenberg.at](mailto:gemeindeamt@altenberg.at)

**Herstellung:**  
BTS, Treffling





Geschätzte Mitbürgerin!  
Geschätzter Mitbürger!

In den letzten Wochen gab es viele spannende Ereignisse, wie zum Beispiel die Wahlen zum Landtag, zum Gemeinderat und die Bürgermeisterwahl. Vieles wurde besprochen, in Aussicht gestellt oder es wurde Bilanz gezogen. Ich freue mich persönlich wieder für die Gemeinde und die Bürger arbeiten zu dürfen. Ich danke für das Vertrauen.

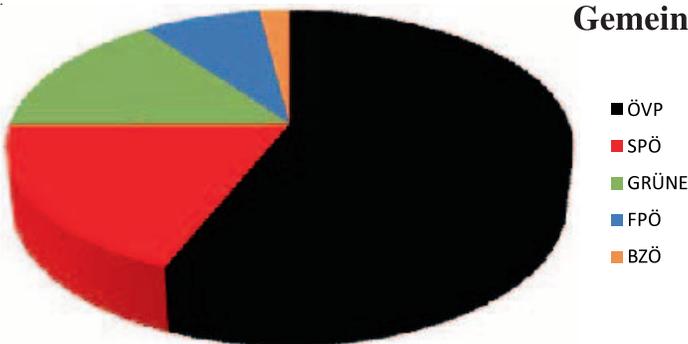
Die Arbeit wird bunter und im Gemeinderat sind künftig 4 Fraktionen vertreten. Ich bin überzeugt, dass es wichtig sein wird, im Sinne der Realität und in breiter Zusammenarbeit, das Leben und die Entwicklung der Gemeinde zu gestalten. Es ist mir klar, dass vielleicht verschiedene Zugänge zu manchen Themen sein werden, dennoch ist ein menschliches und konstruktives Beraten und eine Konsensbereitschaft wichtig. Gerade die nächsten Jahre, und das ist bereits erkennbar, werden wirtschaftlich nicht die einfachsten sein. Aber es soll nicht ein jammern geben, sondern es ist notwendig, sich nach der Decke zu strecken. Es heißt aber, sich zu entwickeln und fortschrittlich das Gesamte zu sehen, um am Ende der Periode

wieder eine gute Bilanz legen zu können. Nicht unbedeutend wird auch die Zusammensetzung auf Landesebene sein, da auch dort die verschiedenen Schwerpunkte in der Arbeit, sich auf die Gemeinde auswirken. Ich bin überzeugt, auch in Zukunft eng mit den Landesdienststellen und mit den politisch Verantwortlichen, positiv für die Gemeinde zu arbeiten und verschiedenes erreichen zu können. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Wohlergehen in unserer Gemeinde und ich werde auch künftig stets zugänglich für ihre Anregungen, aber auch für die Anliegen der Mitbürger sein.

Mit freundlichen Grüßen!  
Ihr Bürgermeister  
**Ferdinand Kaineder**

**Wahlergebnisse vom 27.09.2009**

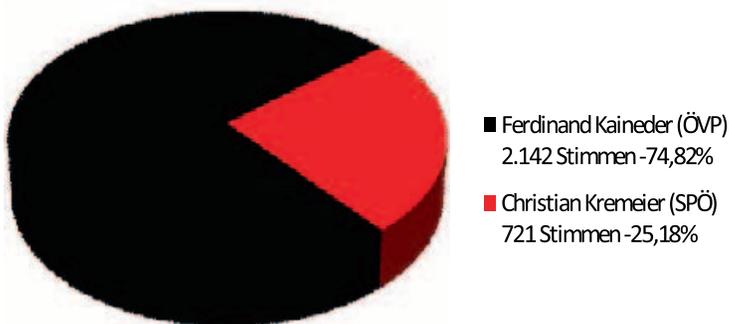
**Gemeinderatswahl**



Partei	Stimmen	Prozente	Mandate
ÖVP	1.676	56,19%	14
SPÖ	559	18,74%	5
GRÜNE	451	15,12%	4
FPÖ	237	7,95%	2
BZÖ	60	2,01%	0

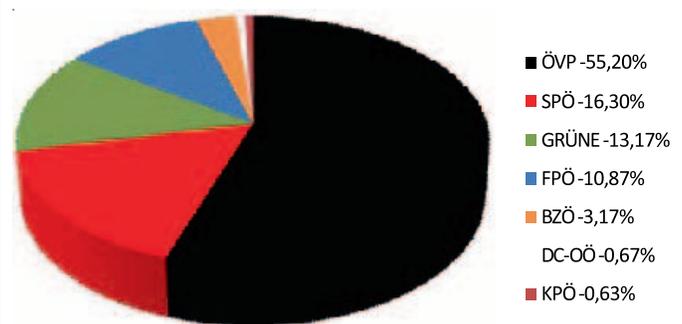
Wahlbeteiligung: 86,89% / Gültig: 2.983 / Ungültig: 72

**Bürgermeisterwahl**



Wahlbeteiligung: 86,89% / Gültig: 2.863 / Ungültig: 192

**Landtagswahl**



Wahlbeteiligung: 87,68% / Gültig: 3.000 / Ungültig: 39

## Neue Fahrzeuge für den Gemeindebauhof!

Um die Aufgaben eines Gemeindebauhofes ordentlich durchführen zu können, ist unter anderem auch der Einsatz von entsprechenden Geräten und Maschinen von enormer Bedeutung. Für zahlreiche Arbeiten, speziell für die Schneeräumung und Streuung auf den Gehsteigen u. -wegen, usw., wurde bereits vor vielen Jahren ein Kleintraktor angeschafft. Dieser wurde nunmehr, durch Materialermüdung und damit im Zusammenhang stehender immer größer werdender Reparaturanfälligkeit immer unwirtschaftlicher, sodass sich der Gemeinderat entschlossen hat, ein Ersatzgerät anzuschaffen.

Vorher war dabei an ein Kombigerät, welches sowohl für den Winterdienst als auch im Sommer für die verschiedensten Kehrarbeiten eingesetzt werden kann, gedacht. Einige Überlegungen haben aber schließlich zu der Entscheidung geführt, dass die Anschaffung eines Kleintraktors und

einer eigenen Kehrmaschine sinnvoller ist, da dadurch flexibler und effizienter gearbeitet werden kann.

Die **zwei** neuen Fahrzeuge wurden nunmehr durch die offizielle Übergabe von der Fa. Keplinger GmbH & Co KG, Altenberg am 17.9.2009 in den Dienst gestellt und sollen somit zukünftig die Arbeit des Bauhofteams unterstützen.



## Wussten Sie ...

Die **älteste Altenbergerin Anna Reichör**, Stratreith 6, **99** **jährig**, bei der neu errichteten **Josefskapelle** in Stratreith.

Harmonisch fügt sich die, 2009 von der **Dorf-gemeinschaft Stratreith**, errichtete Kapelle zwischen den mächtigen zwei Linden ein.

Bei Schönwetter hat man einen herrlichen Blick auf den Pöstlingberg und den Traunstein.



## Straßeneröffnungsfest „Am Anger“

Nach der Errichtung des Straßenunterbaues im letzten Jahr wurde im heurigen Jahr, nach Verlegung des Ortskanales, die **Gemeindestraße „Am Anger“** asphaltiert und fertig gestellt.

Beim Straßenfest am **11. September** wurde die neu asphaltierte Straße durch Bürgermeister Kaineder sowie Mitglieder des Bauausschusses offiziell eröffnet!

Bei Straßenneubauten, sowie Straßensanierungen ist es meist notwendig Privatgrund in Anspruch zu nehmen um einen optimalen Straßenverlauf zu erhalten. Die Marktgemeinde Altenberg möchte sich auch in diesem Wege bei all jenen Grundeigentümern bedanken, die dies ermöglicht und Grundflächen zur Verfügung gestellt haben.



### Mobilitätstag 2009

Am 4. Oktober 2009 fand zum ersten Mal der Mobilitätstag, im Rahmen der europaweiten Mobilitätswoche, in Altenberg statt.

Mit spannenden und innovativen Produkten, wurde das Thema „umweltfreundliches unterwegs sein“ näher gebracht.

Elektrofahrzeuge der verschiedenen Art wurden ausgestellt. Ein Segway, ein Scooter und ein Fahrrad konnten sogar erprobt werden.

Auch konnte man sich sein Fahrrad von den verschiedenen Firmen durchchecken lassen.

Auf Schautafeln wurde näher auf die verschiedenen Bereiche ein-

gegangen. Unser Klima verändert sich, Kohlendioxid und Co, Verkehr beeinflusst das Klima, CO2-Reduzierung und Tipps, Unternehmungen der Marktgemeinde Altenberg (Gehsteige, Schutzweg, Schnuppertickets, ...) sind die Hauptthemen der Tafeln, die in den Schulen weiterhin besichtigt werden können.

Schmankerln aus der naheliegenden Gastronomie, soll Vorbild sein für Nahversorgung aus dem eigenen Ort, ohne das man weit fahren muss.

Der Kindergarten und die Hauptschule Altenberg veranstalteten verschiedene Geschicklichkeitsparcours und Aktivitäten für die Kleinen.

Am Vorabend wurde in Zusammenarbeit mit dem Kath.

Bildungswerk, der Film „Eine unbequeme Wahrheit“ vorgeführt. Ein Dokumentarfilm von Davis Guggenheim mit dem ehemaligen US-Vizepräsidenten Al Gore über die globale Erwärmung.

Wir danken allen Beteiligten für die Gestaltung und Umsetzung des Mobilitätstages sowie allen Besuchern für ihr Mitwirken. Nur so kann ein kleiner Teil etwas großes Bewirken und so für ein sauberes, umweltfreundliches Leben miteinander sorgen.



Fotos: Karin Auzinger

### Radfahren: Günstig für Sie. Günstig für ALTENBERG



Bewegung ist positiv für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Schon eine halbe Stunde täglich senkt das Risiko für zahlreiche Zivilisationskrankheiten und wirkt fördernd auf den Kreislauf und das Immunsystem. Radfahren bietet sich besonders an, denn diese Art

der Bewegung schont die Gelenke und versorgt den Organismus mit frischer Luft.

#### Ein Sport, der nicht viel Zeit kosten muss.

Alle, die ständig unter Stress sind und keine zusätzliche Zeit für eine

Extra-Fitnessstunde haben, finden mit dem Rad eine Möglichkeit, trotzdem aktiv zu sein. Es ist nämlich ganz leicht, die tägliche Wellness-Einheit in den Alltag zu integrieren: Lassen Sie einfach das Auto stehen und nehmen Sie für kurze Wege stattdessen das Rad! Auch für die Fahrt zur Arbeit kann das Fahrrad manchmal geeignet sein und zumindest in der wärmeren Jahreszeit das Auto ersetzen.

### Radeln hilft Geld sparen.

Ange­sichts der steigenden Preise für Benzin und Diesel wird Autofahren tatsächlich ein teures Ver­gnügen. Wer mit dem Rad statt mit dem Auto fährt, kann enorm viel sparen: Spritkosten, Parkkosten und Abnutzung. Sieht man von den Anschaffungskosten ab, ist Radfahren praktisch gratis!



### Radfahrer brauchen weniger Platz und Zeit.

Der Autoverkehr nimmt große Verkehrsflächen in Anspruch. Radfahrerinnen und Radfahrer brauchen weder breite Straßen noch große Parkhäuser und Stellflächen. Sie bleiben nicht im Stau stecken, können ihren Drahtesel direkt vor der Haustür einparken und sind damit oft schneller am Ziel als motorisierte VerkehrsteilnehmerInnen.

### Geringere Umweltbelastung durchs Radeln

Wer das Rad in sein Leben integriert, tut auch etwas für die Umwelt. Der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) hat errechnet, dass die Österreicher im Vorjahr 1,62 Milliarden Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt haben und dadurch fast 300.000 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden haben! Beim Radeln gibt es keine schädlichen Abgase

- denn das Einzige, das dabei „verbrannt“ wird, sind überschüssige Kalorien. Darüber hinaus verursachen RadlerInnen keinen Lärm.

### Radfahren hebt die Lebensqualität in Altenberg

Altenberg hat die positiven Aspekte des Radfahrens für die Umweltqualität und die Lebensqualität erkannt. Es wird in die Verbesserung der Infrastruktur und die Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer investiert.

Als RadfahrerIn oder Radfahrer können Sie am besten beurteilen, wo in unserer Marktgemeinde noch Verbesserungen notwendig sind oder wo in die Verkehrssicherheit investiert werden sollte. Informieren Sie die Markt­gemeinde Altenberg bei Linz (gemeindeamt@altenberg.at)!

*Franz Rammer*

## Zu Fuß oder Mobil?

**Wieder einmal wollten wir es wissen! Wie könnte unsere Zukunft aussehen? Wir sorgen uns darum, denn wir werden den Rest unseres Lebens dort verbringen.**

In Werfenweng, einem Salzburger Ort mit 900 Einwohnern, haben sich Bürger und Politiker 1995 entschlossen, einen Modellort für sanfte Mobilität zu entwickeln. Ferien in Werfenweng stehen heute unter dem Motto „Urlaub vom Auto“ und dennoch mobil.

Ein großer Teil der Urlauber, so wie auch der Energiestammtisch, reist mit der Bahn an. Taxiunternehmen – mit eigenem Stand am Bahnhof in Bischofshofen – bie-

ten einen Shuttledienst an und bringen die Gäste zu ihren Unterkünften.

Für die „Urlauber vom Auto“ und die Einheimischen fahren Sammeltaxis und ein Nachtmobil bis 4 Uhr früh. Ein Hybridauto „Toyota Prius“ und mehrere mit Biogas betriebene Citroen C1 stehen für Ausflüge zur Verfügung. In Werfenweng ist auch für ausreichend Spaßmobilität gesorgt. Autofrei Urlaubende können Elektro- und Fun-Fahrzeuge gratis ausleihen: Segway, Elektro-Fahrräder, Elektroroller, ein kleines Elektroauto für Fahrten innerhalb des Ortes, diverse Zwei- und Dreiräder.

Die Akkus dieser Elektrofahrzeuge werden mit Strom aus der am

Dorfplatz stehenden Photovoltaikanlage geladen. Hier werden leider noch die Grenzen der Elektrofahrzeuge sichtbar: Ihre Reichweite ist beschränkt.



*Franz Stern und Norbert Lagner*



## **Dämmerungseinbrüche vermeiden**

Zur Vermeidung von sogenannten Dämmerungseinbrüche im Winterhalbjahr folgende Sicherheitstipps der Kriminalprävention:

### **Zeichen der Abwesenheit vermeiden**

- ab 16.00 Uhr Licht und Radio einschalten (Zeitschaltuhr)
- Postkasten tagsüber leeren

### **Außenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern**

- Licht schreckt Täter ab, die Bedienung vom Außenlicht soll auch durch
- einen Schalter von innen möglich sein.

### **Rollläden sind nur ein bedingter Einbruchschutz**

- tagsüber sollen die Rollläden offen sein – Zeichen der Abwesenheit vermeiden
- wenn Rollläden einbruchhemmend wirken sollen, dann über Zeitschaltuhr
- bei Einbruch der Dunkelheit schließen

### **Gute Nachbarschaft pflegen**

der aufmerksame Nachbar erhöht das Entdeckungsrisiko für den Täter

### **Nachträgliche Sicherungen einbauen**

Zusatzschlösser an den Türen, Fensterschlösser, Gitter, Glasicherungen

### **Alarmanlage installieren lassen**

- die gut sichtbar an der Hausfront montierte Außensirene schreckt Einbrecher ab
- nur vom konzessionierten Alarmanlagenerrichter installieren lassen

### **Verständigung der Polizei bei verdächtigen Wahrnehmungen**

Verdächtige Wahrnehmungen, Personen, Fahrzeugkennzeichen der nächsten Polizeidienststelle melden oder telefonisch die Polizei über die Bezirksleitstelle Gallneukirchen, Tel: 059 133 4330 informieren.

### **Kriminalpolizeiliche Beratung**

von einem Beamten der Eigentumsprävention vor Ort bei Ihrem Haus. Terminvereinbarung beim Bezirkspolizeikommando, Tel.Nr. 059133 4330 301.

## **Checkliste für den Hausbauer**

### **Eingangstür:**

Empfohlen wird Widerstandsklasse 3; bzw. eine Tür welche der WK 3 entspricht – massives Türblatt, Mehrfachverriegelung, abgedeckter Sicherheitszylinder, Bandsicherung.

### **Fenster/Balkon- oder Terrassentür:**

Elemente der Widerstandsklasse 2, welche rundum mit Pilzzapfenverriegelung und einer durchwurffhemmenden Verglasung (P4A) ausgestattet sind.

### **Kellerfenster:**

Fenster mit Gitter oder Gitterstäben sichern.

### **Lichtschachtabdeckung:**

gegen Ausheben sichern – niederhängen

### **Alarmanlage:**

Bei der Rohbauinstallation eine Leerverrohrung für den, möglicherweise auch späteren Einbau, einer Alarmanlage vorsehen. Bei Wahlmöglichkeit ist eine verdrahtete der Funkalarmanlage vorzuziehen.

### **Sonstige Maßnahmen:**

- Außenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern

- Videogegensprechanlage am Gartentor
- Tresor mit Elektronikschloss einmauern
- Freie Sicht auf das Haus, nicht versteckt hinter Bäumen, Sträuchern oder lebendem Zaun
- gute Nachbarschaft pflegen – Kriminalität gedeiht in der Anonymität

Weitere Informationen über Einbruchschutz, Alarmanlagen und richtiges Verhalten erhalten Sie von den Beamten der Eigentumsprävention.

Ansprechbar über jede Polizeidienststelle oder Bezirkspolizeikommando, Tel. Nr. 059133.



## Neue Kindergarten- gartengruppe

Um alle für den Kindergarten angemeldeten Kinder unterzubringen, war es notwendig, eine 6. Gruppe in der Hauptschule zu eröffnen. In der Sonnengruppe

werden 19 Kinder von Sandra Lackinger und Natascha Zöchmann betreut.

Alle Möbel, die Spiel- und Beschäftigungsmaterialien entsprechen dem neuesten Standard. Auch der Außenbereich mit den Gartenspielgeräten ist neu angelegt. Die Kinder fühlen sich sehr wohl, haben bereits den Stammkindergarten besucht und Gegenbesuche von Gruppen aus dem Stammkindergarten bekommen.



## Kleine Fußballer ganz groß

Die Schulanfängerbuben und -mädchen waren zu einem Schnuppertraining auf dem Fußballfeld von der Sektion Fußball-Nachwuchs eingeladen.

Jugendleiter Hannes Weissengruber, Gerhard Penn und Bruno Streinz erwiesen sich als geduldige, lustige und sehr motivierende Trainer. Nach verschiedenen Ballspielen und gezieltem Training gab es zum Abschluss noch ein Match. Verschwitzt und etwas ermattet, aber mit sehr guter Laune beendeten die Kinder diesen sportlichen Vormittag.



## Sonne ohne Reue

Die Kinder unseres Kindergartens wissen gut Bescheid über Sonnenschutz. Die Krebshilfe OÖ führt bereits 3 Jahre das Kindergartenprojekt „Sonne ohne Reue“ durch.

Frau Johanna Aufreiter, eine ausgebildete Kindergartenpädagogin und Gesundheits-trainerin, bespricht mit den Kindern wie sie sich vor zu viel Sonne schützen können und wie wichtig diese Maßnahmen sind. Bereits im Mai erfolgte die erste Information, im September wurde das Wissen der Kinder noch einmal aufgefrischt und vertieft.



*Berichte: Martha Mayr*



### Raika Malwettbewerb

Für die Teilnahme am Raiffeisenwettbewerb: „Du bist wichtig!“ belohnte die Bank die SchülerInnen mit dem Ankauf von Sport- und Spielgeräte für drinnen und draußen im Wert von 430,96. Die SiegerInnen des Wettbewerbes freuten sich über Medaillen und Urkunden!

### Kinder für Kinder: Sportgeräte für die Grundschule in Birk

Mit dem Erlös unseres letzten Sozialprojektes statteten wir eine Grundschule in Rumänien mit Sportgeräten aus.

An der integrativ arbeitenden Grundschule in Birk in Nord-siebenbürgen werden Kinder verschiedener Volksgruppen und auch Kinder mit Behinderungen gemeinsam unterrichtet.

Obwohl die Schule in Rumänien wegen der Integrationsarbeit bekannt ist, gibt es von staatlicher Seite so gut wie keine Unterstützung.

## Gezielte Leseförderung

Bereits das dritte Jahr erhalten die SchulanfängerInnen von der Gemeinde ein Geschenk zur Leseförderung: Herr Bürgermeister Kaineder überreichte den Erstklasslern am ersten Schultag einen Gutschein, mit dem sie sich ein Schuljahr lang kostenlos Bücher in der Öffentlichen Bücherei ausleihen dürfen.



Auch diese Aktion zeigt wieder einmal, wie wichtig der Gemeinde die Bildung unserer Kinder ist! Danke!

So findet man dort für den Turnunterricht (100 Schüler) nur eine Sprossenwand und einen „Bock“. Dabei ist gerade der Sport für das soziale Miteinander so wichtig.

Deshalb unterstützen wir diese Schule mit passenden Sportgeräten.

Jede Klasse bekam ein eigens dafür gestaltetes Glas (im Religionsunterricht vorbereitet), in welchem während der gesamten Fastenzeit Geld gesammelt wurde.

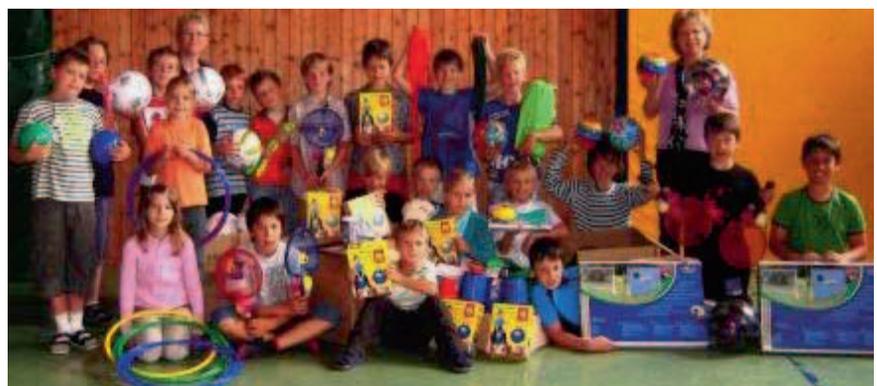
Der Erlös einer „gesunden Jause“ kam ebenfalls zum Spendengeld.

Im Rahmen einer vorösterlichen Feier in der Kirche sammelten die Kinder noch einmal für die Schule in Birk.

Auch der Elternverein und der ÖAAB unterstützte unsere Aktion mit 100.-.

Wir freuen uns über den Betrag von 1285,61.-, den wir zum Ankauf von Sportgeräten nutzen konnten.

Die Kinder und die Lehrer der Volksschule danken allen, die sich an unserer Aktion beteiligten.





## Gemeinde- rundfahrt der dritten Klassen

Alljährlich lädt Herr Bürgermeister Ferdinand Kaineder die 3. Klassen der Volksschule mit ihren Lehrerinnen zu einem „Unterricht“ über die

Marktgemeinde ein. Zunächst traf man sich im Sitzungssaal der Gemeinde. Dort wurden die von den Schülerinnen vorbereiteten und spontanen Fragen vom Herrn Bürgermeister beantwortet. Bei der anschließenden Busfahrt erkundeten die Kinder unter fachkundiger Führung die einzelnen Ortschaften. Durch die Ausführungen unseres Herrn Bürgermeisters während der Fahrt erfuhren die SchülerInnen eine praktische Festigung des in der dritten Klasse gelernten Unterrichtsstoffes.

Zum Abschluss durften sich Schüler und Lehrerinnen mit einer Jause stärken. Herzlichen Dank!

## Die Klasse als Team

Unter diesem Motto erlebten die SchülerInnen der 4. Klassen spannende Projekttagge auf der Wurzeralm in Spital am Pyhrn.



Nach zwei Stunden intensiver Arbeit war es soweit! Mit dem Floß fahren zu können erforderte den Einsatz von Talenten, gemeinsame Überlegungen, Tatkraft und soziales Zusammenspiel.



Kooperative Abenteuerspiele stärkten gegenseitige Rücksichtnahme und das Vertrauen ineinander. Es war ein gutes Gefühl, miteinander ein Ziel zu erreichen!

## Besuch bei der Feuerwehr Altenberg

Das Highlight der letzten Schulwoche war die Einladung der 3. Klassen zur Altenberger Feuerwehr. Die SchülerInnen lernten das Anlegen eines Atemschutzgerätes kennen. Unglaublich, wie viel Gewicht ein Feuerwehrmann bei einem Einsatz mit sich schleppen muss!

Bei den anschließenden Spritzübungen wurde es schon etwas feuchter.

Nach der Fahrt mit dem Feuerwehrauto durften sich die Kinder im Schaumteppich austoben. Wie getaufte Mäuse kehrten sie in die Schule zurück!

So mancher Schüler wird sich darauf freuen, einmal Mitglied der Altenberger Feuerwehr zu werden!



*alle Berichte: Dir. Roswitha Renezeder*



### Schülerliga - Fußball

Einen Traumstart verzeichnete die Schülerliga-Fußballmannschaft der Hauptschule

Altenberg. Im Spiel gegen die HS1 Gallneukirchen feierte unsere Schule nach einem tollen Spiel einen überlegenen **8:1 Heimsieg**. Besonders erfreulich war die große Spieldisziplin aller Spieler, die unter der Führung von Kapitän Thomas Scheibenreif den Ball und den Gegner laufen ließen und mit einem erfrischenden Angriffsfußball und schön heraus gespielten Toren als verdiente Sieger vom Platz gingen.

Torschützen: Scheibenreif Thomas (2), Dominik Sutter (2), Thomas Staudacher (2), Pascal Meindl, Tobias Aichhorn.

Folgende Spieler kommen heuer zum Einsatz: Florian Danninger, Jürgen Kitzmüller, Philipp Wolfinger, Simon Mayr, Thomas Staudacher, Mario Huemer, Thomas Scheibenreif, Thomas Schinnerl-Penkner, Paul Mayr, Dominik Sutter, Marcel Meindl, Felix Pichler, Philipp Gass, Tobias Aichhorn, Patrick Oberegger, Benjamin Landl.

Für die weiteren Spiele im Herbstdurchgang gegen die Hauptschule Ottensheim und auswärts gegen die HS Steyregg sind wir sehr zuversichtlich

## Schulchor

Auch in diesem Schuljahr bietet die Hauptschule wieder den sangesfreudigen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in der unverbindlichen Übung Chorgesang unter der Leitung von Frau HOL Elisabeth Sommer ihr musikalisches Talent zu verbessern und bei Aufführungen des Musicals „Freude Freude“ ihr Können zu zeigen. Nach einer intensiven Probenarbeit sind zwei Aufführungen geplant (13.12. im Pfarrheim und 15.12. im Gasthaus Prangl). Im Rahmen dieses Musicals verkaufen unsere SängerInnen auch Lebkuchenherzen zu Gunsten der Kinder in Burkina Faso, die von Herrn Otmar Weber seit vielen Jahren durch zahlreiche Projekte unterstützt werden.

## Mobilitätstag



Am Mobilitätstag der Gemeinde Altenberg, organisierten als Anregung für klimafreundliche Mobilität in der Freizeit, Schülerinnen der Hauptschule einen Radparcours und zeigten beim Einradfahren ihr großes Geschick. Einige Vertreter des Energiestammes - Herr Johann Maierhofer, DI Dietmar Auzinger und Norbert Laggner - schenken der Hauptschule Altenberg ein mit Wasserstoff betriebenes Modellauto, um auch den Schülern im Chemieunterricht anschaulich innovative Energiequellen und zukunftsweisende Technologien demonstrieren zu können. Im Namen der Schüler und unserer Physik-/Chemielehrerin Martina Kogler bedanke ich mich herzlich für dieses großzügige Geschenk.

## Tag der offenen Tür

Am 10.12.2009 veranstaltet die Hauptschule für alle Volksschüler aus Altenberg und den Nachbarschulen aus Kaindorf, Reichenau und Engerwitzdorf einen Tag der offenen Tür, um allen interessierten Schülern und Eltern einen Einblick in den Schulalltag zu ermöglichen. In einigen Klassen dürfen die Schüler mit Unterstützung der Hauptschüler aktiv am Unterricht teilnehmen und durch praktische Aufgaben und Übungen im Physiksaal, Turnsaal, Werkraum oder der Lehrküche auch ihr Geschick und Können beweisen. Wir freuen uns auf viele freundschaftliche Begegnungen mit den neuen und vielleicht auch zukünftigen Schülern und informieren die Eltern gern über die Schulschwerpunkte und die Besonderheiten unserer Hauptschule.



## Berufsorientierung



Als Vorbereitung auf ihr Berufsleben besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen das Berufsinformationszentrum in Linz.

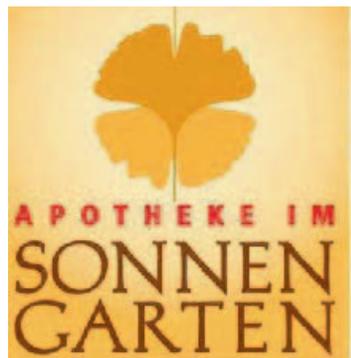
Bei der Technik-Ralley bekamen die Schüler durch praktisches Arbeiten einen Einblick in technische Berufe. Dieses Erproben ihres handwerklichen Geschicks soll eine Anregung sein, vermehrt auch technische Berufsbereiche anzustreben. Die Schüler lernten auch, wie man Bewerbungsgespräche richtig führt. Dieses intensive Bewerbungstraining soll sie fit und sicher machen für Stellenbewerbungen.

Wie jedes Jahr fuhren die 4. Klassen auch heuer wieder zur größten Berufsinformationsmesse Österreichs nach Wels. Nach bewährtem Modell war die Messe in vier fachspezifische und eine allgemeine Berufs-Info-Zone unterteilt. Die Schüler konnten neue Lehrberufe kennen lernen, aber auch sehen, wie in „lebenden Werkstätten“ gearbeitet wurde. Auch Gespräche mit Lehrlingen und Berufsberatern waren möglich. Die „Schulmesse“ bot einen umfassenden Überblick über schulische Ausbildungswege und war somit eine Chance, Wissenswertes über die zukünftigen Berufsaussichten und Aufstiegschancen zu erfahren.

*alle Berichte: Johann Tschernuth, Schulleiter*

### Eröffnung der Apotheke

Ich freue mich die **Eröffnung meiner Apotheke im Sonnengarten in Altenberg mit Montag 2. November 2009** bekanntzugeben.



Ihre Gesundheit im Gleichklang

Ab November 2009

Die **Öffnungszeiten** der Apotheke sind:

Mo-Fr: 8.00 - 12.30 Uhr  
und 14.30 - 18.00 Uhr  
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Apotheke im Sonnengarten  
Mag. Dorit Thaler-Waldbauer  
Wagnerweg 2 • 4203 Altenberg  
[www.apotheke-im-sonnengarten.at](http://www.apotheke-im-sonnengarten.at)  
[office@apotheke-im-sonnengarten.at](mailto:office@apotheke-im-sonnengarten.at)  
Telefon: 0650 250 56 07 od. 07230/70959

Unser Sortiment umfasst neben Arzneimitteln einheimische Teekräuter, Kräuter und Granulate der TCM, Schüssler Salze, Phytopharmaka, Bachblüten, Homöopathika, Pflegeprodukte für Kinder, Sonnentor und Sonnenmoor Produkte, Kosmetika von Vichy, LaRoche, Widmer, ph5 eucerin, L'Occitane... uvm.

Meine Kosmetikerin Romana Kernecker verwöhnt Sie in unserer Kabine mit Produkten aus der Apotheke.

Energie und Kraft durch Shiatsu Behandlungen bekommen Sie in unserem Massage Raum mit Andrea Schinagl.

Kochkurse und Wissenswertes der Ernährung nach den 5 Elementen finden ab Mitte November mit Kinesiologin Claudia Holl statt. Genaue Termine sind in der Apotheke angeschlagen.

Das Sonnengartenteam freut sich sehr Sie persönlich kennenzulernen! Wir werden uns bemühen Ihnen kompetent bei Gesundheitsfragen weiterzuhelfen und Ihre Gesundheit im Gleichklang zu unterstützen! Mit sonnigen Grüßen! **Ihre Mag. Dorit Thaler-Waldbauer**

## Fleißige BlutspenderInnen!

An der 2. Blutspendeaktion im heurigen Jahr vom 30.09. – 02.10.2009 haben **194 BürgerInnen** teilgenommen.

**13 Personen** haben zum **ersten Mal** Blut gespendet, **3 Spender** sogar schon zum **25sten Mal**.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz Oö. dankt herzlich für die Unterstützung!



**27.10.09**, 19.30 Uhr, Katsdorf Seminarraum SOLARier: **gemeinsame Erntedank-Jause**

**24.11.09**, 19.30 Uhr, Pfarrheim Gallneukirchen: **Tausch-Tisch**

Tauschartikel mitbringen: Spiele, Handarbeiten, Bücher und Selbstgemachtes können die Besitzer wechseln. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Der Austausch von Zeit wie bei **TIMESOZIAL** fördert soziales Engagement und Eigeninitiative und steht unter dem Motto „**Miteinander statt Nebeneinander**“.

## Flugrettung/OÖGKK warnt: Aufpassen bei Sport- und Touristkunfällen

**Kostspielige Lebensrettung In den meisten Fällen werden die Kosten für Flugtransporte von der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse übernommen. Handelt es sich jedoch um Sport- und Touristkunfälle im alpinen Gelände, führt ein solcher Unfall zu erheblichen Kosten für den Patienten.**

Das herrliche Panorama der Österreichischen Alpen motiviert viele Menschen zu mehr Bewegung in der freien Natur. Bergsteigen und Wandern zählt zu einer der beliebtesten Freizeitaktivitäten der österreichischen Bevölkerung. Dabei sollte man sich aber entsprechend vorbereiten und auf die richtige Ausrüstung achten. Vor allem geeignetes Schuhwerk kann das Risiko von Stürzen minimieren. Auch im Winter genießen Skifahrer und Snowboarder die heimischen Pisten und die Berge werden zum Freizeitspaß für Jung und Alt. Jedes Jahr er-

eignen sich Unfälle im alpinen Bereich. Es ist daher ratsam, sich rechtzeitig zu informieren, wer die Kosten im Notfall tragen muss. Bei alpinen Unfällen ist eine Bergung mit dem Hubschrauber oft die einzige Möglichkeit Leben zu retten. Im Jahr 2008 wurden knapp 850 Menschen mit dem Hubschrauber transportiert und die Kosten in der Höhe von rund 890.000 Euro von der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse übernommen. Grundsätzlich, so heißt es im Gesetz, wird der Transport im Inland mit einem Luftfahrzeug in die nächstgelegene geeignete Krankenanstalt von der OÖGKK übernommen. Voraussetzung dafür ist, dass durch den Zustand des Erkrankten oder die Dringlichkeit des Falles eine Beförderung auf dem Landweg nicht verantwortbar wäre. Weiters muss die medizinische Notwendigkeit des Lufttransportes durch eine ärztliche Bescheinigung nachgewiesen und diese Notwen-

digkeit von der Kasse anerkannt werden. **Versicherter zahlt Differenz** Handelt es sich jedoch um alpine Sport- und Touristkunfälle, wie beispielsweise Bergsteigen, Skifahren oder Mountainbiken, erhält der Patient eine Rechnung über die Kosten des Flugtransportes. Ein gesetzlich festgelegter Tarif, also ein Teilbetrag, wird bei schweren Verletzungen zwar von der Krankenkasse übernommen. Doch eine sehr hohe Differenz ist vom Versicherten selbst zu leisten. Beim Transport von nur leicht Verletzten, handelt es sich um reine Bergungskosten vom Berg ins Tal. Dabei ist die medizinische Notwendigkeit nicht gegeben. Es wird auch kein Zuschuss der OÖGKK geleistet. Um also finanzielle Belastungen bei Flugtransporten auszuschließen, ist eine private Vorsorge (z.B. durch Mitgliedschaften bei den Naturfreunden oder beim Alpenverein, bei ARBÖ oder ÖAMTC und durch Kreditkarten) bei Aufenthalt im alpinen Gelände sinnvoll. Beträge bis zu 3.000 Euro sind nämlich keine Seltenheit.

## BERICHTE AUS DER SPORTUNION DSG-ALTENBERG

## Vereinsmeisterschaft 2009 der Bike Union Altenberg

Bei strahlend-schönem spätsommerlichem Wetter veranstaltete die Bike Union Altenberg im zweiten Jahr ihres Bestehens, die ersten Vereinsmeisterschaften rund um die Sportanlage in Altenberg. Gewertet wurden 3 Klassen. Um 13.00 Uhr war der Startschuss für die U10. Gewinner war jedes teilnehmende Kind, das auch mit einer Medaille belohnt wurde. Am schnellsten spulte Mayrhofer Jakob, vor Nowak Christoph und Hartl Paul seine 12 Runden ab.

In der Damen und Jugendwertung setzte sich von Beginn an Radlgruber Max an die Spitze des Feldes und gewann. Die beiden Damen in der Wertung fuhren ex aequo über die Ziellinie.

Bei den Herren um 15 Uhr konnte Landl Roland den Sieg in der Gästewertung für sich verzeichnen, gefolgt von Pfarrhofer Sigi, Weilguni Michael und Pfarrhofer Martin auf Rang eins, zwei und drei der Vereinswertung. Weitere Details auf unserer Homepage: [www.bikeunion.at](http://www.bikeunion.at)



## Sektion Fußball

Am Samstag, den 26.09.2009 fand die bereits 9. Auflage des **Altenberger Hobbyturniers** statt. In dem von **Stefan Stumptner** bestens organisierten Turnier konnte sich die Mannschaft



„**Bunker I**“ in einem spannenden Finale gegen die „Weissi´s“ durchsetzen. Platz 3 ging an „Bunker II“.

Bei herrlichem Herbstwunderwetter begab sich am 27.09.2009 eine Gruppe von fast 100 wanderfreudigen Nachwuchskickern samt Begleitung nach Spital am Pyhrn, um die dortige Dr. Vogelgesang Klamm zu erklimmen. Nach einer gemütlichen Wanderung – welche von **Christa und Walter Bachl** perfekt organisiert und geführt wurde – ließen wir den Tag auf der Bosruckhütte gemächlich ausklingen.

Unsere Jüngsten der U8 und U9 schlugen sich bisher in den Turnieren hervorragend. Neben zwei dritten und zwei zweiten Plätzen konnten bereits 3 Turniersiege eingefahren werden. Damit wir auch in Zukunft erfolgreiche Mannschaften stellen können, brauchen wir aber immer

wieder neue, fußballbegeisterte Kinder, die zu unseren Trainings kommen - **speziell die Jahrgänge 1999, 2000 und jünger!**

Aus diesem Grund veranstalteten wir am 07.10.2009 auch ein **Schnuppertraining mit den Schulanfängern im Kindergarten**. 24 Buben und Mädchen machten dabei erste Erfahrungen mit einem Fußballtraining und konnten einen Teil unserer Trainer persönlich kennen lernen. Auskunft für interessierte Kinder und Jugendliche gibt's bei **Jugendleiter Hannes Weissengruber** (Tel. 0664/8298451) und den Trainern.

Foto: siehe Bericht Kindergarten, S. 7

Die genauen Termine der Spiele sowie die Ergebnisse, Tabellen und zahlreiche Fotos gibt's wie gewohnt auf unserer Homepage unter [www.union.altenberg.at](http://www.union.altenberg.at).

*Andreas Reichör*

### Kürbis- und Weinfest 2009

## Frau Hedwig Schiller wurde erneut „Altenberger Kürbisbäurin“



Die Altenberger Naturfreunde veranstalteten am 19.9.2009 bereits zum sechsten Mal das schon traditionelle Kürbis- und Weinfest. Die wunderschön dekorierte Zeltstadt am Marktplatz war auch heuer wieder für über 1000 Besucher Anziehungspunkt für die Kürbis- und Weinpräsentation. Die kunstvoll bemalten und geschmückten Kürbisse, sowie die zahlreichen Speise- und Zierkürbisse fanden reißenden Absatz. Zu bestaunen gab es auch die 19 großen „Blutzer“ die ein Durchschnittsgewicht von über 40 Kg. erreichten und sich für die Prämierung präsentierten. Erstmals konnte der Titel „Altenberger

Kürbisbäurin“ vom Vorjahr erfolgreich verteidigt werden.

Ein Kürbis von Frau Hedwig Schiller erreichte heuer ein Gewicht von

**72.10 kg**

Mit Einkaufsgutscheinen, Warenpreisen und einer Urkunde wurde sie für die sorgfältige Pflege ihrer „Beere“ belohnt. Knapp geschlagen geben musste sich Manfred Mayr vom Höflerweg mit seinen Kürbis der stolze 71 kg auf die Waage brachte. Für seine Bemühungen gab es einen Weinkorb und ein Aquarellbild.

Mit einem Gewicht von 67 kg belegte der Kürbis von Maria Haslinger den 3. Rang und sie erhielt dafür ein Weinsortiment. Alle weiteren Preisträger erhielten eine Urkunde und eine Flasche Wein als kleines Dankeschön für ihre Teilnahme.

Es gab aber nicht nur Kürbisse zu bestaunen, auch mit den schon bekannten Schmankerln rund um diese Frucht war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Beim Käsestand standen Käseteller mit verschiedenen Sorten aus der Schäringer Molkerei zum Verzehr bereit. An den vier Weinständen wurden 46 Qualitätsweine aus Österreich ausgedient. Durch die große Anzahl verschiedener Weine stand sicherlich für jeden Gast der geeignete Wein zur Verfügung. Unsere fleißigen und unermüdlichen Helfer aus Stratreith und das bewährte Team der Naturfreunde sorgten bestens dafür, dass kein Besucher hungrig oder durstig nach Hause gehen musste.

Die Naturfreunde freuen sich schon auf 2010 wenn sie wieder große „Blutzer“, kulinarische Spezialitäten rund um den Kürbis und ausgezeichnete Weine präsentieren können. *Willi Blüml*

## Wir gratulieren...

... unserer Obfrau Romana Pragerstorfer zu ihrem Vize-Staatsmeistertitel im Orientierungsreiten. Bei herrlichem Reitwetter wurde die erste österreichische Staatsmeisterschaft im Orientierungsreiten mit Teilnehmern aus Österreich, Deutschland und Frankreich im August in Altenfelden abgehalten.

Die Pferdefreunde Altenberg wünschen alles Gute und ein Reiterheil!

*Karin Huemer*



## Radeln in Bayern

Statt der geplanten Radtour mit Gepäck fuhren 5 Radfreunde bei Regenwetter nach Landsberg am Lech, um von dort Sternfahrten zu unternehmen. Gleich nach der Ankunft stand die 45 km Tour nach Kaufbeuren auf dem Programm. Der Regen hatte etwas nachgelassen, sodass munter gefahren werden konnte. Wir erreichten gegen halb fünf Uhr recht hungrig und leicht ausgekühlt unser Ziel. Nach der ausgiebigen Stärkung brachte uns wie vereinbart ein Bus der Alpenlandtouristik nach Landsberg zurück. Am nächsten Tag führte uns die Tour noch bei recht kühlen Temperaturen an den Ammersee. Bei der Überfuhr nach Herrsching wärmte uns aber schon die Sonne. Am Pilsen -und Wörthsee entlang kamen wir wieder zurück



## Altenberg

an die Nordspitze des Ammersees. Nach 76 km erreichten wir wieder unser Quartier. Am Mittwoch fuhren wir zunächst bei Hochnebel an 2 Stauseen des Lechs entlang. Ein herrliches Radeln über ruhige Nebenstrassen brachte uns pünktlich noch vor 12 Uhr in die Schlossbrauerei Kaltenberg zu den Weißwürsten. Nach 65 km stiegen wir sehr zufrieden am Lechwehr in Landsberg von den Rädern. *Dieter Heinrich*



## Bergmesse 2009

Nach dem Aufstieg vom Bodinggraben auf dem nach nächtlichem Regen noch feuchten Steig wurden die mehr als 50 Teilnehmer (darunter mehrere Kinder) von der sonnenbeschienenen weiten Almfläche aufgenommen. Die Ebenforstalm erwies sich als schöner Rahmen für die diesjährige Bergmesse: Die Sennerin hatte das Tischchen für den Altar mit Blumen geschmückt, und außerhalb des Zaunes lagerten Ziegen und Kühe.



## Bayerische Leistungsabzeichen - FF Altenberg

Am 10.10.2009 war es mal wieder soweit. Drei Gruppen traten von der FF Altenberg zur bayerischen Leistungsprüfung bei deren **Partnerfeuerwehr Schwarzach** im Landkreis Deggendorf an, um die nächsthöhere Stufe des Bayerischen Leistungsabzeichens zu erreichen.



Natürlich waren auch viele Schlachtenbummler aus Altenberg mit dabei. Diese hatten die Möglichkeit, die Betriebsfeuerwehr im BMW-Werk Dingolfing zu besichtigen, während die Prüfungsanwärter auf der „Blutwiesn“ sich eifrig auf die Abnahme vorbereiteten. Um 16:00 Uhr wurde dann die Leistungsprüfung durchgeführt (bewertet durch drei deutsche Schiedsrichter) und alle drei Gruppen haben diese Bestens bestanden. Fünf Kameraden erreichten die Endstufe 6. Die Partnerfeuerwehr feierte auch ihr 135-jähriges Bestehen. So konnte man gleich gemeinsam diese beiden Ereignisse feiern. Die Partnerschaft bzw. Freundschaft der beiden Feuerwehren besteht

Es war ein Bild, wie es die biblischen Texte für das gelobte Land entwerfen. Herzlicher Dank gebührt unserem Herrn Pfarrer, der mit uns seit Jahren die Bergmesse feiert, unseren Musikern für den schönen akustischen Rahmen, Ursula für die Vorbereitung der Texte und Julia, die ministriert hat. *Alois Schmitzberger*

ja immerhin schon seit 1983 und wurde vom damaligen Abschnitts-Feuerwehrkommandanten EBR Anton Loitz und dem damaligen Kommandanten der FF Altenberg EHBI Johann Penn angebahnt. Diese besondere Freundschaft wurde auch von den Vizebürgermeistern beider Gemeinden beim anschließenden offiziellen Akt herausgehoben. *Martin Mayr-Kellerer*

## In Altenberg treibt ab 16. Oktober 2009 der „böse Geist Lumpazivagabundus“ sein Unwesen...



Die Theatergruppe startet im Oktober mit ihrer diesjährigen Produktion, „Der böse Geist Lumpazivagabundus“ oder „Das liederliche Kleeblatt“. Das Stück ist eine Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy, die das Leben von drei Handwerksgelesen beschreibt, denen durch eine Machtprobe zwischen For-

tuna und der Liebesfee Amorosa das große Los beschert wird. Zwei der drei Burschen treten zuerst das Glück mit den Füßen, doch da letztlich die wahre Liebe siegt, kann der böse, verführerische Unglücksgeist Lumpazivagabundus gebannt werden und Amorosa triumphiert.

Dieses Stück wurde im Jahr 1979 bereits schon einmal von der Theatergruppe inszeniert. Damals waren 12 Spieler auf der Bühne. Bei der diesjährigen Inszenierung sind ca. 30 Spieler im Alter von 14–65 Jahren auf der Bühne. Das

Zusammenspiel von jung und alt ist für alle sehr lehrreich und eine neue Erfahrung.

Die Premiere war am 16. Oktober 2009. Die weiteren Spieltermine sind der 5., 6., 7., 11., 12., 13., 14., 18., 19., 20. November jeweils um 19:30 Uhr, am 8. November um 17:00 Uhr im Theaterhaus Altenberg.

Kartenreservierung unter [www.kultur.altenberg.at](http://www.kultur.altenberg.at) oder per Telefon unter 0699/10511329 täglich von 18:00 – 19:00 Uhr.

*Johanna Seyr*



Geöffnet:

Fr. 17.30-18.30,  
Sa. 19.30-20.15,  
So. 8.15-11.00

Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

### „ÖSTERREICH LIEST – ALTENBERG LIEST“

und besonders fleißig lesen die Kinder!

### Lesegutschein für Schulanfänger

Die Schulanfänger erhielten auch heuer wieder einen Lesegutschein. Mit Begeisterung besuchten die Kinder bereits die Bibliothek und deckten sich mit Lesebilderbüchern ein.



### Bücherwurmpass-Verlosung

Wir gratulieren den Gewinnern herzlich. Die Preise wurden ebenfalls beim Bibliotheksbesuch überreicht. Auch die Vielleser durften sich über Buchpreise freuen.



### Die Buchausstellung

„Bücher zum Wünschen – Bücher zum Schenken“ findet von 6. - 8. November im Pfarrsaal statt und bietet wieder Gelegenheit Bücher für Weihnachten auszusuchen und zu bestellen. *Hildegard Wurm*



Bücher zum Wünschen, Bücher zum Schenken.

# Buchausstellung

6. - 8. November im Pfarrsaal Altenberg.

Freitag, 6. November 2009  
17.30 - 18.30 Uhr

Samstag, 7. November 2009  
15.00 - 21.00 Uhr  
Vorlesestunde 16.00 Uhr

Sonntag, 8. November 2009  
08.15 - 12.00 Uhr  
13.00 - 16.00 Uhr



Öffentliche  
Bibliothek  
**Altenberg**

Pfarrsaal Altenberg  
Schulstrasse 2  
4203 Altenberg

07230 / 7176  
bibliothek.altenberg@eduhi.at  
www.altenberg.bvoe.at

## Wirte aus Leidenschaft - Ehrung langjähriger Gastronomiebetriebe

Mit Recht Stolz, kann **Robert Pockfuß** sein.

Auf 35 erfolgreiche Jahre blickt der Gastronom zurück, der im Rahmen der 10. GUUTE Messe in Ottensheim von der WKO Urfahr-Umgebung gebührend geehrt wurde.

### 35-jähriges Unternehmerjubiläum (Anstecknadel in Gold)

Robert Pockfuß (Kaffee-Konditorei-Bäckerei), Marktplatz 3

Aus den Händen von WKO-Obmann KommR Willi Ganglberger und WKO-Leiter Dr. Franz Tauber bekam der Jubilar eine Ehrenurkunde und die Goldene Anstecknadel der WKO Oberösterreich überreicht.

Der GUUTE Verein und die WKO gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung. Die Marktgemeinde Altenberg schließt sich den Gratulationen an.



## Firmenjubiläum 100 Jahre Tischlerei Freudenthaler

Die Tischlerei wurde 1909 von Johann Freudenthaler sen. am Feichtnerberg gegründet. Von 1948 bis 1951 als Witwenbetrieb von Barbara Freudenthaler geführt und 1951 an Johann Freudenthaler übergeben. Er hat den Betrieb ständig erweitert.

Seit 1985 führt Christian Freudenthaler den Betrieb, welcher 1991 am heutigen Standort neu errichtet wurde.

Das Unternehmen FREUDENTHALER GMBH WOHNCHARAKTER hat 17 hochqualifizierte Mitarbeiter und ist spezialisiert auf kundenorientierte Planung und Produktion. Sorgfältige Montage und hoher Kundenservice zeichnen die Arbeit der Tischlerei Freudenthaler seit einem Jahrhundert aus.

Ein weiteres Standbein ist die vorgelagerte Vertriebsfirma FreuHof, welche 2001 mit Herrn Hermann Hofer gegründet wurde und Türen im exklusiven Bereich fertigt.

Seit nunmehr 2 Jahren besteht eine Partnerschaft mit der Firma Austrian Trading L.L.C. in Dubai, für welche immer wieder hochwertige Shopeinrichtungen gefertigt und montiert werden.

Im Beisein von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, WKOÖ Vizepräsidentin Mag. Ulrike Rabmer-Koller, Bezirksstellenleiter der WKO Urfahr Dr. Franz Tauber, Bürgermeister Ferdinand Kaineder, Bundesrat Mag. Michael Hammer und Bezirksobermeister Herbert

Schwarz wurde am 2. Oktober in der Produktion der Tischlerei Freudenthaler mit unzähligen Kunden, Lieferanten und Freunden dieser Geburtstag gefeiert, wobei die noch nie da gewesene Holzschau für volle Begeisterung sorgte. Vor dem ausgezeichneten Buffet des Gasthauses Traummüller (Prangl), sorgten „die Schrägen Vögel“ mit einem Kabarett für einen lustigen Programmausklang.

Eine wunderbare und voll gelungene Feier für unsere Ehrengäste, Kunden, Freunde und Lieferanten.

Ein besonderer Dank gilt unseren treuen Kunden, die uns immer wieder ihr Vertrauen schenken.



Präsentation von exklusiven Edelholz-Modellen (Kleidung, die aus Holzfurnieren gefertigt ist)

| KONZEPT | VISUALISIERUNG | MANUFAKTUR |

**FREUDENTHALER** GMBH

GEWERBEFELD 11  
4203 ALTENBERG  
T | 07230 | 7934  
F | 07230 | 7234 | 15  
OFFICE@WOHNCHARAKTER.AT

WWW.WOHNCHARAKTER.AT

## Die SUMSI war da!

Die Volksschulkinder waren begeistert, denn die SUMSI flog in der Schule vorbei und überreichte allen Taferlklasslern zum Schulanfang einen Sumsi-Rucksack gefüllt mit Überraschungen.

Margit Wolkerstorfer, Raiffeisenbank Altenberg



Saison 2009/10  
01.10.2009 - 18.04.2010



Hallenbad  
Kassa 07235-53156-63  
Bademeister 07235-53156-64

### Hallenbad Gallneukirchen

Betriebszeiten	
Dienstag - Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	12.00 - 21.00 Uhr
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10.00 - 19.00 Uhr

### Sauna-Damen

Dienstag	15.00 - 20.45 Uhr
Freitag	12.00 - 16.15 Uhr

### Sauna-Herren

Mittwoch	14.00 - 20.45 Uhr
Freitag	16.30 - 20.45 Uhr
Samstag	11.30 - 18.45 Uhr

### Sauna gemischt

Sonntag und Feiertag	13.00 - 17.45 Uhr
Donnerstag	ab 10 Personen nach Vereinbarung

## Mehr PolizistInnen für OÖ!

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2010 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

### BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit

- ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Höchstalter von 30 Jahren bei Eintritt in den Exekutivdienst
- Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber
- amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst
- ein im Hinblick auf die angestrebte Verwendung unbeanstandetes Vorleben
- abgeleiteter Grundwehrdienst zum Dienstantritt (gilt nur für männliche Bewerber)
- Führerschein der Gruppe/Klasse B bis zu Beginn der Ausbildung.

**Schriftliche Bewerbungen können sofort persönlich oder im Postwege direkt beim Landespolizeikommando OÖ, Gruberstr 35, 4021 Linz, [LPK-O-PA@polizei.gv.at](mailto:LPK-O-PA@polizei.gv.at) eingebracht werden.**

### Auskünfte erteilen:

Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 Linz  
Herr Neubauer, Tel. 059133/405101 oder Frau Pree, Tel. 059133/405106, jede örtliche Polizeidienststelle, [www.bundespolizei.gv.at](http://www.bundespolizei.gv.at)

## Unternehmertraining

LandWirtschaftsschule Freistadt  
Di., 3.11.09, 19:00 Uhr  
Bei genügend Interesse!

## Tag der offenen Tür

LandWirtschaftsschule Freistadt  
Fr., 13.11.09, 14:30 Uhr  
Tel.: 07942/72680

## Schulinformationstag

Landwirtschaftsschule Katsdorf  
So., 8.11.09, 11:00 - 16:30 Uhr  
Tel.: 07235/88002

## Verkehrsmittel im OÖVV

Der OÖ Verkehrsverbund umfasst mehr als 40 Unternehmen, in welchen ein gemeinsamer Tarif gilt. Im Verbund fahren die ÖBB, ÖBB Postbus GmbH und viele andere Verkehrsunternehmen. Die Vielfalt an Verkehrsunternehmen spiegelt sich auch in der Vielfalt der verschiedenen Busse wieder, die für Sie unterwegs sind. Neben den bekannten „Postbussen“ sind auch Verkehrsunternehmen mit Reisebussen, Midibussen (20-Sitzer) oder Kleinbussen (8-Sitzer) unterwegs. Aber eines haben sie alle gemeinsam: die Liniennummer bzw. Streckenbezeichnung. Die Liniennummer gibt Auskunft darüber, auf welcher Strecke der Bus unterwegs ist (beispielsweise 310 - Summerau - Freistadt - Linz). Diese Nummer finden Sie bei großen Bussen der ÖBB Postbus GmbH auf der LED-Anzeige oder bei den Bussen anderer Unternehmer auf einem Hinweisschild, das hinter der Windschutzscheibe gut lesbar



angebracht ist. Vergleichen Sie die Liniennummer des Busses mit der Liniennummer Ihres Fahrplanes und schon wissen Sie, ob es Ihr Bus ist.

Ihre Fahrkarte erhalten Sie in jedem Bus, der im OÖVV unterwegs ist. Wie Ihre Fahrkarte aussieht, hängt davon ab, wo Sie unterwegs sind. Für die Region erhalten Sie Fahrkarten aus Papier oder Kunststoff. Daneben gibt es in Linz weiterhin die Magnetkarten, in Wels und Steyr sogar Chipkarten als Fahrkarten. Doch egal, ob Papier-, Magnet- oder Chipkarte, Sie erhalten in jedem Fall das für Sie optimale Ticket!

Der gemeinsame Tarif in allen Verkehrsunternehmen erlaubt es Ihnen, das Verkehrsmittel auf der von Ihnen gewählten Strecke frei zu wählen und zwischen den Verkehrsmitteln zu wechseln - beispielsweise vom Bus in den Zug oder in den Rufbus - ganz wie



Sie möchten. Sie können auch andere Fahrtstrecken zwischen gewählter Ein- und Ausstiegszone mit gleicher oder geringerer Zonenanzahl nutzen. Beispiel: Sie kaufen eine Tageskarte von Freistadt über St. Georgen an der Gusen nach Linz Hauptbahnhof (9 Zonen). Sie können mit dieser Karte nach Linz mit der Summerrauerbahn fahren (9 Zonen) und retour mit dem Bus (8 Zonen).

**Tipp:** Wenn Sie nach Linz unterwegs sind, kaufen Sie die Kernzone gleich dazu - denn mit 1,20 sind Sie auch in allen Verkehrsmitteln in Linz, ausgenommen der Pöstlingbergbahn, unschlagbar günstig unterwegs.

**Kontakt:** MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262 53853  
[www.perg.mobitipp.at](http://www.perg.mobitipp.at) email: [office@perg.mobitipp.at](mailto:office@perg.mobitipp.at)

57 m<sup>2</sup> Wohnung mit Garten  
in Altenberg  
langfristig zu vermieten.  
Nähere Info unter:  
0650/4677655

Vermiete 2 Wohnungen  
in Altenberg, ab Februar 2010 -  
Neubau/Erstbezug!

75 m<sup>2</sup> oder 86 m<sup>2</sup>  
im Obergeschoß,  
mit Balkon und Parkplatz

Tel.: 07230/8604

Welche erfahrene Haushalts-  
Helferin möchte in unserem  
Heim für 2 ältere Menschen in  
Halbtagsbeschäftigung wirken?

Bitte rufen Sie mich an -  
unter 07230/7575  
Ing. Walter Neunteufel

Haushaltshilfe in Altenberg  
gesucht. 14 tägig, 2-3 Stunden.  
Tel. 07230/20699 oder  
0676/81419096

## Brennholzbörse

Die Waldwirtschaftsgemeinschaft Altenberg bietet der Bevölkerung die Vermittlung von Einkauf und Verkauf von Brennholz an.

Meldung an den WWG Obmann  
ÖR. Karl Mayr

Tel.: 07230/7279

## Veranstaltungskalender November - Dezember/Ärztendienst

05.11.	Donnerstag	<i>Theateraufführung</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
06.11.	Freitag	<i>Theateraufführung</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
06. – 08.11.	Fr. bis. So.	<i>Buchausstellung mit Vorlesestunde</i>	Öffentliche Bibliothek
07.11.	Samstag	<i>Kinofahrt</i>	Jugendzentrum
07.11.	Samstag	<i>Theateraufführung</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
08.11.	Sonntag	<i>Altenberger Nebelwanderung</i>	Alpenverein + Naturfreunde
08.11.	Sonntag	<i>Theateraufführung</i>	Theatergruppe, 17:00 Uhr, Theaterhaus
11.11.	Mittwoch	<i>Theateraufführung</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
12.11.	Donnerstag	<i>Theateraufführung</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
13.11.	Freitag	<i>Wirtschaftsbundstammtisch</i>	Wirtschaftsbund, 19:30 Uhr, GH Jägerhof
14.11.	Samstag	<i>Theateraufführung</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
14.11.	Samstag	<i>Hubertusmesse</i>	Jagdhornbläser
14.11.	Samstag	<i>Theateraufführung</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
18.11.	Mittwoch	<i>Theateraufführung</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
19.11.	Donnerstag	<i>Theateraufführung</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
20.11.	Freitag	<i>Jahreshauptversammlung</i>	FF Altenberg, 19:30 Uhr, GH Prangl
20.11.	Freitag	<i>Theateraufführung</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
21.11.	Samstag	<i>Liesl-Tanz</i>	ÖAAB
22.11.	Sonntag	<i>Jahresrückblick</i>	Naturfreunde
28.11.	Samstag	<i>Herbstkonzert</i>	Musikverein, Turnsaal HS, 20:00 Uhr
28.11.	Samstag	<i>Punschstand</i>	Sektion Fußball, Marktplatz
28.11.	Samstag	<i>Preisschnapsen</i>	Sektion Fußball, GH Prangl
05.12.	Samstag	<i>Adventmarkt</i>	Kulturverein Akzent
05.12.	Samstag	<i>Punschstand</i>	Sektion Reiten – Pferdefreunde, 20:00 Uhr
05.12.	Samstag	<i>Kasperl und die Hexe Waldpurga</i>	Akiput, 15:00 + 16:00 Uhr, Theaterhaus
06.12.	Sonntag	<i>Adventmarkt</i>	Kulturverein Akzent
06.12.	Sonntag	<i>Kasperl und die Hexe Waldpurga</i>	Akiput, 10:30 Uhr, Theaterhaus
06.12.	Sonntag	<i>Nikolaus</i>	Sektion Reiten – Pferdefreunde
08.12.	Dienstag	<i>Grünbürgerwanderung</i>	Alpenverein
08.12.	Dienstag	<i>Adventsingen</i>	Singrunde, 16:00 Uhr, Pfarrkirche
08.12.	Dienstag	<i>Kasperl und die Hexe Waldpurga</i>	Akiput, 10:30 + 15:00 Uhr, Theaterhaus
12.12.	Samstag	<i>Kekserl backen</i>	Jugendzentrum
19.12.	Samstag	<i>Oberbairinger Feuerwehrpunsch</i>	FF Oberbairing, 14:00 Uhr, Wirt z' Bairing

31.Okt., 1. Nov.	Dr. Konwalinka, Gallneuk.	Tel. 0664/450 1441
7., 8. Nov.	Dr. Plessl, Gallneuk.	Tel. 07235/64332
14., 15. Nov.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	Tel. 07235/7114
21., 22. Nov.	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 072307451
28., 29. Nov.	Dr. Schuster, Schweinbach	Tel. 07235/63039
5., 6. Dez.	Dr. Schöbl, Altenberg	Tel. 07230/8008
8. Dez.	Dr. Konwalinka, Gallneuk.	Tel. 0664/450 1441
12., 13. Dez.	Dr. Ehrenhuber, Gallneuk.	Tel. 07235/50150
19., 20. Dez.	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/50600
24., 25. Dez.	Dr. Plessl, Gallneuk.	Tel. 07235/64332
26., 27. Dez.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	Tel. 07235/7114
31. Dez., 1. Jän.	Dr. Schoßwohl, Gallneuk..	Tel. 07235/63962
2., 3. Jänner	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 07230/7451
6. Jän.	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/50600

### MUTTERBERATUNG:

13.30 - ca. 16 Uhr  
23. Nov., im Dez. die  
entfällt Mutterberatung

### URLAUB:

Dr. Kiblböck:  
2. bis 7. Nov.